

29. Januar

HI. Josef Freinademetz Ordenspriester

Fest

Eröffnungsvers

1 Kor 9,22-23

Allen bin ich alles geworden,
um auf jeden Fall einige zu retten.
Alles aber tue ich um des Evangeliums
willen.

Tagesgebet

Gott,
vom Heiligen Geist gedrängt,
hat der heilige Priester Josef Freinademetz
den Völkern Chinas das Evangelium verkündet.
Höre auf seine Fürsprache:
Laß alle Völker die Kraft des Kreuzes und der Auferstehung
Jesu Christi erkennen
und ihn im Glauben als ihren Erlöser annehmen.
Darum bitten wir durch Jesus Christus.

1. LESUNG

Röm 15, 13-19a. 20-21

Ich bin der Diener Jesu Christi für die Heiden

Lesung
aus dem Brief an die Römer.

Der Gott der Hoffnung aber erfülle euch mit aller Freude und mit allem Frieden im Glauben, damit ihr reich werdet an Hoffnung in der Kraft des Heiligen Geistes. ⁽¹³⁾

Meine Brüder, ich bin fest davon überzeugt, dass ihr den Willen habt, das Gute zu tun, dass ihr reiche Erkenntnis besitzt und selbst imstande seid, einander zurechtzuweisen. ⁽¹⁴⁾ Um euch aber einiges in Erinnerung zu rufen, habe ich euch trotz dem einen zum Teil sehr deutlichen Brief geschrieben. Ich tat es kraft der Gnade, die mir Gott gegeben hat, ⁽¹⁵⁾ damit ich als Diener Jesu Christi für die Heiden wirke und das Evangelium Gottes wie ein Priester verwalte; denn die Heiden sollen eine Opfergabe werden, die Gott gefällt, geheiligt im Heiligen Geist. ⁽¹⁶⁾

In Christus Jesus kann ich mich also vor Gott rühmen. ⁽¹⁷⁾ Denn ich wage nur von dem zu reden, was Christus, um die Heiden zum Gehorsam zu führen, durch mich in Wort and Tat bewirkt hat, ⁽¹⁸⁾ in der Kraft von Zeichen und Wundern, in der Kraft des Geistes Gottes ⁽¹⁹⁾.

Dabei habe ich darauf geachtet, das Evangelium nicht dort zu verkünden, wo der Name Christi schon bekannt gemacht war, um nicht auf einem fremden Fundament zu bauen; ⁽²⁰⁾ denn in der Schrift steht: Sehen werden die, welchen nichts über ihn verkündet wurde, und die werden verstehen, welche nichts gehört haben. ⁽²¹⁾

Antwortpsalm:

Ps 98 (97), 1.2-3a.3b-4.5-6

Kehrvers: Vor den Augen der Völker enthüllte der Herr sein Heil.

¹ Singet dem Herrn ein neues Lied,
denn er hat Wundertaten vollbracht!
Er hat mit seiner Rechten geholfen
und mit seinem heiligen Arm.

² Der Herr hat kundgemacht sein Heil,
vor den Augen der Völker enthüllt sein gerechtes Walten.

^{3a} Er gedachte seiner Huld und Treue zum Hause Israel.

^{3b} Alle Enden der Erde schauten das Heil unsres Gottes.

⁴ Jauchzet dem Herrn, alle Lande,
freut euch, jubelt and spielt!

⁵ Spielt dem Herrn auf der Harfe,
auf der Harfe zu lautem Gesang!

⁶ Zum Schall der Trompeten und Hörner
jauchzt vor dem Herrn, dem König!

Halleluja.

Der Herr hat mich gesandt,
um den Armen die Heilsbotschaft zu bringen,
um den Gefangenen die Befreiung zu verkünden.

EVANGELIUM

Lk 10, 1-9

Die Ernte ist groß, aber es gibt nur wenig Arbeiter

† Aus dem heiligen Evangelium nach Lukas.

Jesus wählte noch siebenzig andere Jünger aus und schickte sie zu zweien voraus in alle Städte und Ortschaften, in die er selbst gehen wollte. ⁽¹⁾

Er sagte zu ihnen: Die Ernte ist groß, aber es gibt nur wenig Arbeiter.

Bittet daher den Herrn der Ernte, Arbeiter für seine Ernte zu schicken. ⁽²⁾

Geht! Ich sende euch wie Schafe mitten unter die Wölfe. ⁽³⁾ Nehmt keinen Geldbeutel mit, keine Vorratstasche und keine Schuhe! Grüßt niemand unterwegs! ⁽⁴⁾

Wenn ihr in ein Haus kommt, so sagt als erstes: Friede diesem Haus! ⁽⁵⁾

Und wenn dort ein Mann des Friedens wohnt, wird der Friede, den ihr ihm wünscht, auf ihm ruhen; andernfalls wird er zu euch zurückkehren. ⁽⁶⁾

Bleibt in diesem Haus, eßt und trinkt, was man euch anbietet; denn wer arbeitet, hat Anspruch auf seinen Lohn. Wechselt nicht von einem Haus in ein anderes! ⁽⁷⁾ Wenn ihr in eine Stadt kommt und man euch aufnimmt, so eßt, was euch vorgesetzt wird. ⁽⁸⁾ Heilt die Kranken, die dort sind, und sagt den Leuten: Das Reich Gottes ist euch nahe. ⁽⁹⁾

Gabengebet

Allmächtiger Gott,

wir bringen unsere Gaben zu deinem Altar.

Nimm sie an

und schenke uns jene Hingabe des Herzens,

mit welcher du den seligen Josef Freinademetz begnadet hast.

Reinige unseren Sinn and entzünde unsere Liebe,

damit wir das Opfer so feiern,

wie es dir wohlgefällig und für uns heilsam ist.

Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn.

Präfation

von den Hirten der Kirche oder von den heiligen Ordensleuten

Kommunionvers

2 Kor 12,15

Ich aber will mit Freude alles einsetzen

und mich für euch aufreiben.

Schlussgebet

Herr, unser Gott,

wir haben die heiligen Geheimnisse empfangen.

Gib uns den Geist der Stärke,

damit wir wie der heilige Josef Freinademetz

unerschrocken für die Wahrheit des Evangeliums Zeugnis ablegen.

Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn.